



Ersterfassungsdatum: 01.06.2023

Aktenzeichen:

Antragsteller: BBB-Fraktion

Ersteller:

BBB-Fraktion

Beschlussvorlage	Drucksachen-Nr.: DS-107/2023
-------------------------	-------------------------------------

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bruchköbel	13.06.2023	

Titel:

**Antrag BBB-Fraktion
Keine mehrgeschlechtlichen Schreibweisen in Texten der Verwaltung und städtischen Unternehmen**

Beschlussvorschlag:

In Veröffentlichungen und Schreiben der Stadt Bruchköbel und ihrer Unternehmen werden keine mehrgeschlechtlichen Schreibweisen verwendet.

Begründung:

Seit einiger Zeit und insbesondere seit der rechtlichen Einführung der dritten Geschlechtsoption „divers“ im Jahr 2018 werden vermehrt mehrgeschlechtliche Schreibweisen verwendet. Hiermit sind Gendersternchen (bspw. Lehrer*in), Sender - Doppelpunkt (bspw. Lehrer:in) und Gender-Gap (bspw. Lehrer_in) gemeint.

Diese sprachlichen Kreationen sind jedoch nicht von den offiziellen Rechtschreibregeln abgedeckt. Darüber hinaus erschweren sie das Verständnis des Textes für den gewöhnlichen Leser und die gewöhnliche Leserin. Texte werden leseunfreundlich und irritieren, außerdem wird vom inhaltlichen Verständnis eines Textes abgelenkt. Darüber hinaus lehnt eine Mehrheit der Bevölkerung laut Meinungsumfragen das Gendern ab und fühlen sich bevormundet.

Anlage(n):

1. 20230525_BBB_Fraktionsantrag_Gendersprache